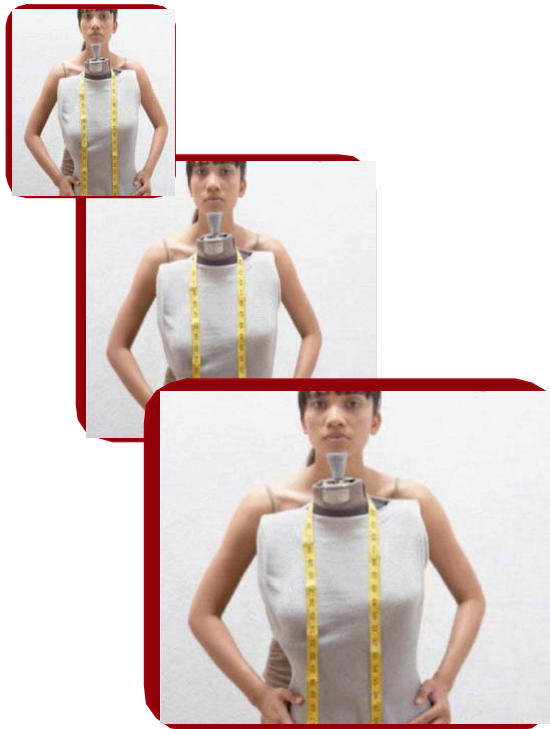


# Zukunftstagung

**Medizin der Zukunft: maßgeschneidert  
Ist die Gesellschaft bereit?**



**22. November 2008**

**Umweltforum Berlin  
Auferstehungskirche, Berlin**

## „Personalisierte Medizin“

Unter dem Begriff "Personalisierte Medizin" bereitet die Biomedizin den Weg zu maßgeschneiderten individuellen, medizinischen Versorgungsformen, die eine vorausschauende Krankheitsdiagnostik und Risikospezifizierung bereitstellen sowie die Wirksamkeit von vorbeugenden und therapeutischen Maßnahmen erhöhen. Wie eine personalisierte Medizin im Gesundheitssystem der Zukunft ausgestaltet ist und wie ihre Chancen und Risiken zu bewerten sind, hängt von den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ab.

## Zukunftsszenarien und Handlungsempfehlungen

In mehreren, von Wissenschafts-Experten begleiteten Workshops erarbeiteten Mitglieder des Europäischen Jugendparlaments (Oberstufenschüler und Studenten) Perspektiven einer personalisierten Medizin und Rahmenbedingungen für ihre Umsetzung. Betrachtet wurden dabei insbesondere der stattfindende demographische Wandel mit den daraus folgenden Problemen, wie zum Beispiel zunehmende Demenzerkrankungen, die Potentiale von biomedizinischen Innovationen sowie die Verantwortung des Staates, der Gesellschaft und des einzelnen Bürgers für eine Sicherung der Gesundheitsversorgung bei steigenden Kosten.

Als Ergebnis wurden

- o vier verschiedene Szenarien einer "maßgeschneiderten Medizin" für Demenz im Gesundheitssystem der Zukunft entwickelt,
- o für jedes Szenario wurden Chancen und Risiken herausgestellt und
- o konkrete Handlungsempfehlungen für Entscheidungsträger erarbeitet

## Gesellschaftliche Bewertung und Diskussion

Die erarbeiteten Zukunftsszenarien und Handlungsempfehlungen verdeutlichen, dass das Gesundheitssystem der Zukunft tiefgreifende Reformprozesse verlangt. Es kommt auf rechtzeitige Weichenstellungen an. Dabei ist auf eine sensible Einbettung in die künftige gesellschaftliche Entwicklung zu achten. Gerade junge Erwachsene als Betroffene und Gestalter von morgen sollten frühzeitig an dieses wichtige Zukunftsthema herangeführt werden.

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion werden die Perspektiven der personalisierten Medizin und des Gesundheitssystems der Zukunft mit Vertretern aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft erörtert. Alle Teilnehmer der Zukunftstagung sind anschließend zu einer offenen Diskussion eingeladen. Ziel ist eine generationenübergreifende Auseinandersetzung mit den Herausforderungen, vor die eine zukünftige, innovative, personalisierte Medizin die Gesellschaft stellt.

## **Programm der Zukunftstagung: Medizin der Zukunft: maßgeschneidert Ist die Gesellschaft bereit?**

### **11.00– 11.20 Uhr: Grußworte**

**THOMAS RACHEL** (Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung)

**DR. SEBASTIAN SCHMIDT** (Vorstand im Forschungszentrum Jülich GmbH)

### **11.20– 12.15 Uhr: Ergebnisse der Szenario-Workshops**

Kurze filmische Dokumentation der Workshops

Präsentationen zu zukünftigen Entwicklungen einer personalisierten Medizin mit Handlungsempfehlungen für Entscheidungsträger

### **12.15 – 13.15 Uhr: Podiumsdiskussion**

**ULLA BURCHARDT** (Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages, SPD)

**MICHAEL KRETSCHMER, MdB** (Forschungspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Berichterstatter Gesundheitsforschung)

**DR. MARLIES VOLKMER, MdB** (Gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion)

**DR. MED. AXEL MEEßEN** (Leiter Abteilung Medizin im GKV Spitzenverband)

**DR. HAGEN PFUNDNER** (Vorstand der Roche Pharma AG)

**PROF. DR. DIETER STURMA** (Direktor des Instituts für Wissenschaft und Ethik in Bonn)

### **13.15 – 14.15 Uhr: Mittagspause: Buffet im Foyer**

### **14.15 – 14.30 Uhr: Vortrag „Personalisierte Medizin: bezahlbar und nützlich?“**

**DR. JUERGEN ZERTH** (Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Bayreuth; Experte im Szenario-Workshop)

### **14.30 – 15.00 Uhr: Erfahrungsaustausch und Diskussion**

**Moderation: DR. JEANNE RUBNER** (Süddeutsche Zeitung)

**Projektleitung: CORNELIA KARGER** (Forschungszentrum Jülich GmbH)

## **Ort der Veranstaltung**

Umweltforum Berlin Auferstehungskirche GmbH  
Pufendorfstr. 11  
10249 Berlin  
Telefon: +49 (30) 4172 42 0  
Fax: +49 (30) 4172 42 10

## **Veranstalter**

Forschungszentrum Jülich GmbH  
Institut für Neurowissenschaften und Biophysik  
Programmgruppe Mensch Umwelt Technik  
D-52425 Jülich  
[www.fz-juelich.de/mut](http://www.fz-juelich.de/mut)

## **Förderung**

Die Veranstaltung ist Teil des Projektes „Personalisierte Medizin im Gesundheitssystem der Zukunft“.

Das Projekt wird im Rahmen der Fördermaßnahme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) „Diskursprojekte zu ethischen, rechtlichen und sozialen Fragen in den modernen Lebenswissenschaften“ gefördert.

## **Kooperationspartner**

Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung, Karlsruhe  
Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin, Berlin  
Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V., Berlin

## **Projektleitung und Ansprechpartner**

Cornelia Karger  
Forschungszentrum Jülich GmbH  
Institut für Neurowissenschaften und Biophysik  
Programmgruppe Mensch Umwelt Technik

Telefon: +49 (2461) 61-2794  
Fax: +49 (2461) 61-2950  
E-Mail: [c.karger@fz-juelich.de](mailto:c.karger@fz-juelich.de)